

Oktober - November 2018

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



„DENN WAS DER MENSCH SÄT, DAS WIRD ER ERNTEN“

Oktober und November waren in meiner alten Heimat Siebenbürgen die letzten Monate der Erntezeit. Da haben die Bauern schon gewusst, ob sorglose Winter und Frühjahr kommen werden, oder ob man Vorkehrungen für magere Zeiten bis zur nächsten Ernte treffen musste. Nicht immer konnte man auch ernten, was man gesät hat. Die Wetterlage in der warmen Jahreszeit war entscheidend für Saat und Ernte, für das Sattwerden oder für das Hungern.

Ich kann mich nicht erinnern, jemals so einen langen und trockenen Sommer erlebt zu haben, wie in diesem Jahr in Thüringen. Nach meiner Rückkehr aus dem mehrwöchigen Jahresurlaub waren die ausgetrockneten Felder, das grau-braune, leblose Gras vor unserer Wohnung und im Kirchgarten in Martini für mich ein Schock: deutliche Zeichen für eine Dürreperiode, die es bisher so vielleicht noch nie gab. Die Instrumente in den Kirchen sind verstimmt, sogar die dreihundert Jahre alten Holzteile der historischen Volckland-Orgel in Bindersleben haben durch die Hitze und Trockenheit Risse bekommen. So eine Großwetterlage hätte in meiner Kindheit in Siebenbürgen dramatische Folgen für die Ernte gehabt. Da wäre es dann im Winter tatsächlich an das „Eingemachte“ gegangen: konservierte und getrocknete Lebensmittel, die in den besseren Vorjahren hergestellt und seitdem gehortet wurden.

Diese Zeiten sind, wie es aussieht, hierzulande vorbei. Für ausgefallene Ernten kann Deutschland heute Lebensmittel sogar aus fernen Ländern problemlos importieren. Nicht mal die Wasserversorgung scheint in Thüringen durch die wochenlange Regenfreiheit ins Wanken geraten zu sein. Einerseits ist es schön, sich dabei so sicher aufgehoben zu fühlen, andererseits kommen Zweifel, wie lange das so noch gut gehen kann. Wann werden wir Menschen letztendlich die Folgen unseres sorglosen Umgang mit der Natur bitter und dramatisch ernten müssen? Geht es uns doch

bald irgendwann allen ans „Eingemachte“...?

Die Überschrift für meine Zeilen ist ein Zitat aus dem Galaterbrief Kapitel 6 aus dem Neuen Testament. Dabei geht es Paulus nicht um die Landwirtschaft und um die wunderbaren Gaben, die unsere Kirchenaltare jedes Jahr Anfang Oktober beim Erntedankfest schmücken. Vielmehr geht es um unsere Herzen, um unsere Seelen, die wie ein Ackerland von jedem von uns selbst „bewirtschaftet“ werden. Die Folgen einer langen Dürreperiode in der Natur kann heute noch mit entsprechender Logistik kompensiert werden, jedoch gilt das nicht für unsere Herzen. Wer Glaube, Liebe und Vertrauen in seinem Leben sät, der wird auch Liebe und Gnade ernten. Andersherum haben Unglaube, Lieblosigkeit und Zorn Hoffnungslosigkeit, Ärger und Verzweiflung als Folge. Das gilt nicht nur für Christen, sondern für alle Menschen. Und Gott steht bei jedem von uns bereit, wenn wir zu ihm kommen, um seine Hilfe und seinen Segen für die gute Saat in unserem Leben erbitten.

Mit herzlichen Segenswünschen für eine gute Ernte,

Ihr



István Fülöp

GEMEINDEBÜRO

Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 1. Oktober bis 10. Oktober geschlossen.

KIRCHENMUSIK

Kammermusik am Sonnabend, den 27.10. 19:30 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg. Eugen Mantu – Cello und István Fülöp – Klavier spielen Werke von Schubert, Kodály und Brahms. Eintritt frei, eine Kollekte am Ausgang wird für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde erbeten.

FRIEDENSDEKADE 2018

Manchmal frage ich mich tatsächlich, warum ich mir jeden Abend (oder Nacht) die Nachrichten anschau. Denn in der Regel sind es ja schlechte Nachrichten: Konflikte, Unglücksfälle, Ausschreitungen, Attentate. Diese Nachrichten lösen bei mir Betroffenheit aus. Aber diese Betroffenheit hat keinerlei spürbaren Effekt für die Notleidenden in aller Welt. Der einzige Effekt ist, dass ich selbst mich schlecht fühle. Warum also Nachrichten schauen, wenn dadurch nichts verändert wird, außer dass ich mich schlecht fühle?

Ich halte solche Überlegungen für berechtigt. Und darum finde ich es wichtig, dem passiven Nachrichtenkonsum etwas entgegensetzen, das mich aus meinen Ohnmachtsgefühlen herausführt. Ich kann

nicht den Krieg in Syrien beenden und habe keinen Einfluss auf die Personalien im Weißen Haus. Aber ich habe Zugriff auf mein unmittelbares Lebensumfeld. Durch die Art, wie ich mit Menschen rede, wofür ich mich einsetze, wo ich widerspreche, wie ich mit Konflikten umgehe, verändert sich etwas. Darüber lohnt es, nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Und die Friedensdekade ist auch in diesem Jahr wieder eine lohnende Möglichkeit, genau das

zu tun.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der diesjährigen Friedensdekade!
Bernhard Zeller

Dienstag, 13. November um 18 Uhr

in der Lutherkirche, Magdeburger Allee 48
NACHBARSCHAFTLICH LEBEN - Bürgergespräch

Mittwoch, 14. November um 18 Uhr

in der Pfarrkirche St. Josef, Bogenstraße 4A (Kath. Gemeinde)

Freitag, 16. November um 10 Uhr

im Kindercafe an der Lutherkirche, Magdeburger Allee 46 (CVJM)

Sonntag, 18. November um 10 Uhr

Gottesdienst zur Friedensdekade in der Lutherkirche
Magdeburger Allee 48 (Ev. Gemeinde)
mit Posaunenchor

Dienstag, 20. November um 18 Uhr

im Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4A (Kreis 55+)

Mittwoch, 21. November um 18 Uhr

Gottesdienst in der Martinikirche, Hans-Sailerstr./Tiergartenstraße
zum Buß- und Betttag
Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden

KINDERSACHENBASAR

Am Samstag, den 10. November findet in der Zeit von 10 - 12 Uhr im Gemeidnehaus in der Nikolausstraße ein Kindersachenbasar statt. Angeboten werden Kindersachen aller Größen, Babyzubehör Spielzeug u.v.m.



4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Donnerstag, 18.10. und 15.11. um 16 Uhr im Martini-Gemeindehaus	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	Dienstag, 23.10., 06.11., 20.11. um 16 Uhr in der Lutherkirche	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	Donnerstag, 27.09. und 01. 11 um 14:30 Uhr in der Lutherkirche	7 89 84 095
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	Freitag 19.10. und 23.11.2018 um 19:30 in der Hans-Sailerstr. 55 (bei Zeller)	7 89 84 095
55plus	25.10., 17 Uhr, GZ am RB	55 47 153
Feierabendpilgern	Winterpause	55 47 153
Feierabendandacht	immer dienstags, 18 Uhr in der Lutherkirche	7 89 84 095
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. /8. Kl. & KonfiPlus	montags 17:00 - 18.30 Uhr im GZ am Roten Berg, außer in den Ferien	55 47 153
Christenlehre	dienstags 15:45 Uhr, GH Nikolausstr. mittwochs, 17 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
JG	freitags, 18:30 Uhr GZ	0176/55 17 75 62
Krabbelgruppe	mittwochs 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	0173-5447878
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Kirchenchor	montags von 19.30 - 21 Uhr, Lutherkirche	75 22 55 3
Seniorenchor	dienstags 10 Uhr, GZ am Roten Berg	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	donn., 19:30 Uhr Martini-GH	7 89 84 095
Seniorentanz	jeweils von 15:30 - 17:00, GH Nikolausstr.	036203/76 89 66 o. 01520/51 487 61
geselliges Tanzen	15.10. 22.10. 5.11. 19.11. jeweils von 18:00 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstr.	42 10 310
Tanzen im Sitzen	11.10, 25.10., 15.11., 25.11., , jeweils 10:00 Uhr Foyer Lutherkirche	430 58 312
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531
Kinderkantorei Martinis	montags (außer Ferien) im Foyersaal der Lutherkirche: 16:30 Uhr Kleinmartinis; 17:00 Uhr Großmartinis	0170/ 74 85 473

MITARBEITER GESUCHT

In Erfurt sorgen seit 25 Jahren ehrenamtliche Gesprächspartner dafür, dass der Anschluss der Telefonseelsorge ganzjährig rund um die Uhr erreichbar ist.



**Sie suchen ein sinnvolles Ehrenamt
und eine starke Gemeinschaft?
Die TelefonSeelsorge Erfurt sucht Sie!**

Sie möchten sich über die Arbeit der TelefonSeelsorge informieren?

Der Informationsabend zur Arbeit der TelefonSeelsorge in Erfurt und zur ehrenamtlichen Mitarbeit findet am *Mittwoch, 7. November 2018, 18.00 Uhr* im Pfarrsaal von St. Lorenz, Pils 30 direkt am Anger in Erfurt statt.

Oder melden Sie sich bei uns!

Tel.: 0361/ 562 16 20

per mail: telefonseelsorge.ef@t-online.de

AUS DER JG

Statements von Jugendlichen zum Baumhauscamp 2018:

- „Ich fand alles sehr gut und schön und fand, dass wir alle zusammen gehalten haben und auch in der Gruppe entschieden haben, wer was macht. Kurz gesagt, das Team war immer da für einen.“ Max (Teilnehmer)
 - „Baumhauscamp war toll. Auch wenn ich mein Handy vermisst habe.“ U. (junger Teilnehmer)
 - „Das Baumhauscamp ist fast wie eine Familie. Ein großartiges Team, wo jeder das macht, was er kann und will. Es ist super entspannt und man sieht das Resultat der Woche.“ Florian (junger Mitarbeiter)
 - Das BHC'18 war ein sehr gesegnetes und starkes Camp, mit viel Potential auch für 2019. Ich bin gespannt und freu mich schon darauf. Vielleicht bist auch du mal dabei (Alter: 13-17 Jahre).
- Doch auch das ganze Jahr über wird es immer wieder Möglichkeiten der Baumhausnutzung geben... (egal welches Alter) - was für ein Abenteuer! (-)
Herzlich grüßt der Jonathan

Jonathan Lerche



6 GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Sonntag, 30.09.2018 <i>Erntedankfest</i>	10:00	Lutherkirche <i>mit Agapemahl; anschließend Stadtteilstfest</i>	Pfr. Zeller & Team
Donnerstag, 04.10.2018	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 05.10.2018	18:00	Martinikirche (A) <i>mit Geburtstagsgratulation</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 07.10.2018 <i>19.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche	Senior Dr. Rein
Samstag, 13.10.2018	14:00	Lutherkirche <i>Gottesdienst zur Eheschließung</i>	oGP Gräfenhain
Sonntag, 14.10.2018 <i>20.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche	oGP Gräfenhain
Dienstag, 16.10.2018	10:00	Seniorenresidenz „Am Zoopark“	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 18.10.2018	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 21.10.2018 <i>21.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche (T)	Pfr. Zeller
Sonntag, 28.10.2018 <i>22.S.n.Trinitatis</i>	10:00	GZ am Roten Berg (A) <i>Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe</i>	oGP Gräfenhain
Montag, 29.10.2018	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
Mittwoch, 31.10.2018 <i>Reformationstag</i>	10:00	Lutherkirche (T)	Pfr. Zeller

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Sonntag, 04.11.2018 <i>23.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche <i>mit Geburtstagsgratulation</i>	Prädikant M. Kleinert
Dienstag, 06.11.2018	10:00	Seniorenresidenz „Am Zoopark“	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 08.11.2018	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 11.11.2018 <i>Drittletzter S.i.KJ</i>	10:00	Martinikirche	oGP Gräfenhain
Sonntag, 18.11.2018 <i>Vorletzter S.i.KJ</i>	10:00	Lutherkirche <i>zur Friedensdekade; mit Posaunenchor</i>	Pfr. Zeller
Mittwoch, 21.11.2018 <i>Buß- und Betttag</i>	18:00	Martinikirche <i>Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag</i>	Pfr. Zeller
Donnerstag, 22.11.2018	15:30	St. Elisabeth Kapelle (A)	Pfr. Zeller

Sonntag, 25.11.2018 <i>Ewigkeitssonntag</i>	10:00	Martinikirche (A) <i>mit Abendmahl</i>	Team
Montag, 26.11.2018	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
Sonntag, 02.12.2018 <i>1.Advent</i>	10:00	GZ am Roten Berg (F) <i>Eröffnung des lebendigen Adventskalenders, mit Kinder- & Posaunenchor, Verkauf der Brote von der Aktion „5.000 Brote“, Kirchenkaffee</i>	oGP Gräfenhain

AUS UNSERER GEMEINDE



AKTION: 5.000 BROTE - KONFI'S BACKEN BROTE FÜR DIE WELT

Die Aktion startet in ein neues Jahr mit prominenter Unterstützung: Heinrich Bedford-Strohm, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), übernimmt die Schirmherrschaft.

Die Idee: Konfirmandengruppen gehen in Backstuben, um Brote zu backen. Diese werden, zum Beispiel in einem Gottesdienst oder zu einem Gemeindefest, zugunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten von „Brot für die Welt“ in Entwicklungsländern verkauft bzw. gegen Spenden abgegeben. Bäckerinnen und Bäcker öffnen dafür ihre Backstuben und ermöglichen es den Konfirmandinnen und Konfirmanden, dort selbst Brot zu backen. Sie lernen dadurch ihre Bäckerin bzw. ihren Bäcker vor Ort persönlich kennen, erhalten einen Einblick in einen handwerklichen Beruf und beschäftigen sich mit christlich-ethischen Grund-

sätzen im Umgang mit Nahrungsmitteln. Darüber hinaus befassen sich die Konfis mit der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in anderen Teilen der Welt.

Die konkrete Umsetzung bei uns:

Auch in diesem Jahr werden sich unsere beiden Konfi-Gruppen mit Bäcker Thieme von der gleichnamigen Bäckerei an der Aktion „5.000 Brote“ beteiligen. Am Samstag, dem 1. Dezember werden wir die Brote in der Bäckerei Thieme in der Neuwerkstraße backen.

Am **Sonntag, den 2. Dezember** können Sie sich von unseren Backkünsten überzeugen. Im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindezentrum, haben Sie die Möglichkeit, gegen eine Spende ein oder mehrere Brot(e) mitzunehmen. Sie brauchen sich also für Sonntag kein Brot zu kaufen. Wir hoffen auf zahlreiche Brotesser.

F. Gräfenhain

Jahreslosung 2018: Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offb 21,6

Es wurden kirchlich beigesetzt:

Grete Schäfer	Hannelore Meis
Siegfried Müller	Annemarie Kühn
Rosemarie Schmidt	Bernhard Apel
Ruth Altstädt	



Es wurden kirchlich getraut:

Sebastian Gerth und Veronika Belikova-Gerth
Ludwig Iseke und Katharina Elisabeth geb. Steube

Gottesdienst zur Eheschließung

Michael Lämmer und Christina geb. Schluttig
Lorenz Janzen und Susen geb. Heinecke

Goldene Hochzeit feierten:

Annelie und Karl-Heinz Triebel

Getauft wurden:

Karl Block

AKTUELL

KULTUR IN DER LUTHERKIRCHE IM OKTOBER & NOVEMBER



Donnerstag, 11. Oktober 2018 – 19:30 Uhr

Musical Herzschlag (Adonia)
Auferweckung Lazarus' als mitreißendes Musical
Eintritt frei - um Spende wird gebeten

Mittwoch, 24. Oktober 2018 – 19:30 Uhr

Luther und die Humanisten (siehe S. 11)
Uraufführung Oratorium für Chor, Orgel und Orchester, Eintrittskarten an der Abendkasse und im Vorverkauf

Samstag, 27. Oktober 2018 – 18:00 Uhr

Festliches Jahreskonzert des Männerchores „Cäcilia 1880“ Erfurt Dittelstedt, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Donnerstag, 8. November 2018 - 20:00Uhr

Jerusalem -Duo (Harfe und Saxophon) im Rahmen der Thüringer Tage der jüdisch-israelischen Kultur, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Dienstag, 13. November 2018 – 18:00 Uhr

Nachbarschaftlich leben, Bürgerschaftsgespräch im Rahmen der Friedensdekade
Mitdiskutieren erwünscht!

Sonntag, 18. November 2018 um 17 Uhr

Geistliche Abendmusik zum Volkstrauertag
Posaunenchor Martini-Luther; Solisten
Eintritt frei

August

Der GKR beschließt

- folgende Umpfarrungen in die Ev. Kirchengemeinde Martini-Luther: Malte, Lisa und Tjelle Kleinert

- die Lärchenverschalung am Gemeindezentrum Roter Berg mit einem Anstrich zu versehen. Die Kosten werden aus den Rücklagen des Gemeindezentrums entnommen.

VORGESTELLT

Liebe Gemeinde,



meindeleitung.

Im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit habe ich in den vergangenen vier Jahren eine Ausbildung zum Prädikanten gemacht. Diese möchte ich nun abschließen. Prädikanten ergänzen ehrenamtlich die Hauptamtlichen unserer Kirche in der freien Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung. Dies möchte ich gern im checkpoint Jesus tun, sowie in unserer Martini-Luther-Gemeinde. Ich freue mich, auch hier Gottesdienste zu halten oder gemeinsam mit unseren Gemeinden Projekte zu entwickeln.

ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Einige von Ihnen haben mich sicherlich bereits wahrgenommen, sei es im CVJM Erfurt, in der Evangelischen Grundschule Erfurt, meinem Arbeitgeber, oder vielleicht bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem checkpoint Jesus, z.B. dem Picknickgottesdienst. Mein Name ist Malte Tobias Kleinert. Ich bin 28 Jahre alt und arbeite als Grundschullehrer. Seit über einem Jahr bin ich Vater von einem wunderbaren Sohn, an dem ich mich mit meiner Frau sehr erfreue.

Wenn Sie mich nun persönlich kennen lernen möchten, lade ich Sie herzlich zu meinem Vorstellungsgottesdienst am 04.11.2018 um 10.00 Uhr in die Lutherkirche ein.

Bernhard Zeller

Seit nun acht Jahren lebe ich in der schönen Stadt Erfurt. Ich genieße es, in unserer kleinen Großstadt zu leben. Geistlich beheimatet bin ich seit diesen acht Jahren im checkpoint Jesus in der Gerberstr. 14a. Dort bringe ich mich an verschiedenen Stellen mit ein, zum Beispiel in der Verkündigung, als Leiter der Technik und seit einem Jahr auch in der Ge-

MONATSSPRUCH OKTOBER

*Herr, all mein Sehnen liegt offen
vor dir, mein Seufzen war dir nicht
verborgen.
Ps 38,10*

RÜCKBLICK PICKNICKGOTTESDIENST



Wenn man dieser Tage die Wiese neben der Lutherkirche anschaut, ist das wahrlich kein einladender Anblick: statt fruchtbar grünem Gras nur vertrockneter, brauner Boden, der zu allem Überfluss beim kleinsten Windhauch staubt, wie die Wüste Gobi im Sturm. Das hielt Groß und Klein von Martini-Luther, CVJM und Checkpoint Jesus allerdings nicht davon ab zum 2. gemeinsamen Picknickgottesdienst, zu kommen. Decken, Stühle und Sitzkissen wurden verteilt, eine bunte Kinderschar hüpfte über das Luftkissen des CVJM und der Outdoor-Altar stand bereit. Schon war die Atmosphäre einladend und die vertrocknete Wiese vergessen.

Mit den satten Tönen der Glocken der Lutherkirche und den Klängen des Posauenchores aus Martini-Luther wurde der spirituelle Teil des Picknick-Gottesdienstes eingeleitet. Die anwesenden Kinder wurden mit einem lustigen Input versammelt. Mit Energie und Begeisterung ging es gemeinsam zum Kindergottesdienst. Es schlossen sich lobpreisende Lieder an, die unter freiem Himmel mit viel Dynamik der Band und kräftigen Einsatz der versammelten Gläubigen dem Straßenlärm trotzten. Vier Predigten von Sara Hofmann, Luisa Schmerschneider, Sara Messinger und Bernhard Zeller brachten uns Timotheus nah, gemeinsame Gebete sowie der von Pfarrer Bernhard Zeller gespendete Segen, rundeten den Gottesdienst ab.

Gemeinschaftlich wurde anschließend picknickgemäß gespeist, getrunken, geredet und gelacht. Natürlich wurden Brot, Getränke und andere Leckereien, ja sogar Rezepte und Zubereitungsarten geteilt. Ein Musiker entlockte währenddessen seiner elektrischen Gitarre coolen Sound und sang beschwingte Lieder, sodass die Stimmung noch besser wurde, als sie ohnehin schon war. Das sich am Ende der Veranstaltung noch Pokémon-Fans versammelten, weil die vielen Menschen auf der Wiese mit ihren Handys noch ein besonderes Tier angelockt hatten, bewies ganz deutlich: Gottesdienst und Picknick zu verbinden bringt Menschen (und Handys) einander näher.

Susan Luther

MONATSSPRUCH NOVEMBER

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren

Mann.

Offb 21,2

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden U. Bruksch, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.

Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Silke Kellner. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain. Wir freuen uns über weitere MitstreiterInnen. Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

LOBLIED UND ABGESANG



Am 24. Oktober findet in der Lutherkirche eine Uraufführung des Werkes „Loblied und Abgesang – Luther und die Humanisten“ des Erfurter Komponisten Axel D. Wolf statt. Das 120-minütige Werk für Orchester und Chor wird vom Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V. veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft der Landesbischöfin Ilse Junkermann.

Der Förderverein möchte sich Ihnen gerne kurz vorstellen. Gegründet wurde der Verein 1994. Neben der Förderung der Denkmalpflege widmet sich unser Verein der Wahrung des kulturellen Erbes und der Aufarbeitung der Geschichte der Humanistenstätte Engelsburg in der Erfurter Innenstadt und fördert Kunst und Kultur, insbesondere Veranstaltungen wie Vorträge, Lesungen, Wettbewerbe für Literatur und andere Kunstrichtungen. Unser Verein ist gemeinnützig.

Als wir 2015 das Jubiläum 500 Jahre Dunkelmännerbriefe mit einer großen Veranstaltung in der Engelsburg feierten, entstand bei uns anschließend die Idee, die Reformation, Martin Luther und die Humanisten in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten zu stellen. Axel D. Wolf, Mitglied

unseres Vereins, komponierte das Stück und unser Mitglied Jürgen Grysczok, schrieb zusammen mit Klaus Heydenbluth die Texte für Chor und die Solisten.

„Loblied und Abgesang – Luther und die Humanisten“ ist ein Werk, das die humanistischen Denkansätze der Reformationszeit erlebbar machen will. In diesem Werk begegnen wir musikalisch Geist und Seele der Humanisten, ihrer frommen Hinwendung zu Menschlichkeit und irdischer Liebe und Luthers Ringen um einen gnädigen Gott. Es war damals eine Zeit der Gegensätze, tiefer Frömmigkeit und Auseinandersetzungen um den rechten Glauben. Anregendes Moment für die textliche und musikalische Fassung war das Bild „Melancholia I“ von Albrecht Dürer. Hierauf dargestellte Gegenstände stehen symbolisch für fünf ausgewählte Stationen im Leben Martin Luthers, die auch fünf Abschnitte des Werkes widerspiegeln sollen.

Wir konnten für diese Uraufführung das Akademische Orchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gewinnen. Seit 1984 steht das aus insgesamt 60 Mitgliedern bestehende Ensemble unter der Leitung von Matthias Erben. Die Wurzeln der Orchestergeschichte reichen bis ins 18. Jahrhundert zurück. Der Chor, ein gemischter Jugendchor, besteht seit der Gründung der Spezialklassen für Musik am Goethegymnasium Gera im Jahr 1989. Die musikalische Gesamtleitung hat der Dirigent, Pianist und Komponist Christian Frank.

Wir als Verein würden uns freuen, wenn dieses musikalische Highlight ein großer Erfolg wird und laden Sie recht herzlich zu dieser Uraufführung ein. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.loblied-und-abgesang.de. Die Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz 1 und bei der Tourist Information Thüringen am Willy-Brandt-Platz 1 und Online bei www.eventim-light.com.

ANSCHRIFTEN

Ulrich Brucksch,
Vorsitzender des Gemeindegkirchenrates

E-Mail: brucksch@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Franziska Gräfenhain,
stellv. Vorsitzende des Gemeindegkirchenrates
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent
Jonathan Lerche

Tel.: 0176. 55 17 75 62
E-Mail: lerche@martini-luther.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
E-Mail:
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde
Silke Kellner
Lutherkirche, Magdeburger Allee 48 Südeingang,
1 Treppe, 99086 Erfurt

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr,
mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags 8.30 -12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Der Gemeindebrief wurde auf Naturschutzpapier gedruckt.

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pfleghohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“, Julius-Leber -Ring 23 A

**Unsere Bankverbindungen:**

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenen Falls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).